

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 39

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

39

91. Jahrgang Donnerstag, 27. Sept. 1973

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich

Abdichten nach Mass spart Geld



In wenigen Strichen mit der Bürste auftragen bei Erdfeuchtigkeit und Sickerwasser. Millimeterdünn mit der Zahntraufel bei Hang- und Stauwasser. Und etwas dicker bei Berg- und Grundwasser. Nach Mass in Schichten von nur 2 mm, 3 mm und 5 mm, um sicher und dauerhaft abzudichten.

Barra Schlämmputz

für gezieltes Abdichten



Meynadier + Cie AG,
8048 Zürich, Vulkanstrasse 110, Tel. 01/52 22 11
Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur

Hallenbäder mit SIFRAG-Klimaanlagen

Angenehme Aufenthaltsbedingungen und bauphysikalische Erfordernisse, verlangen den Einbau von Klimaanlagen in Hallenbädern.

Mit einer leistungsfähigen Klimaanlage ist es möglich, eine unzulässige Steigerung der Raumluftfeuchtigkeit und damit Beschädigungen am Bauwerk durch Feuchtigkeitseinwirkungen, sowie das Beschlagen der Glasflächen zu verhindern.

Zum Badekomfort im Hallenbad, gehört eine absolut zugfreie Raumklimatisierung. Nur eine zweckmässig konzipierte Klimaanlage, die den Kaltluftabfall an den Fenstern wirksam bekämpft, kann diese Bedingung erfüllen.

SIFRAG plant, fabriziert und installiert lufttechnische Anlagen, welche den gestellten Anforderungen gerecht werden.

Verlangen Sie unsere Referenzliste!

SIFRAG
Luft- und Klimatechnik
Frei AG
Bern 031-56 25 25
Zürich 01 -39 41 33
Basel 061-43 92 60

Klimaanlagen Luftbefeuchter
Lüftungen Luftvorhänge
Kälteanlagen Brandschutz

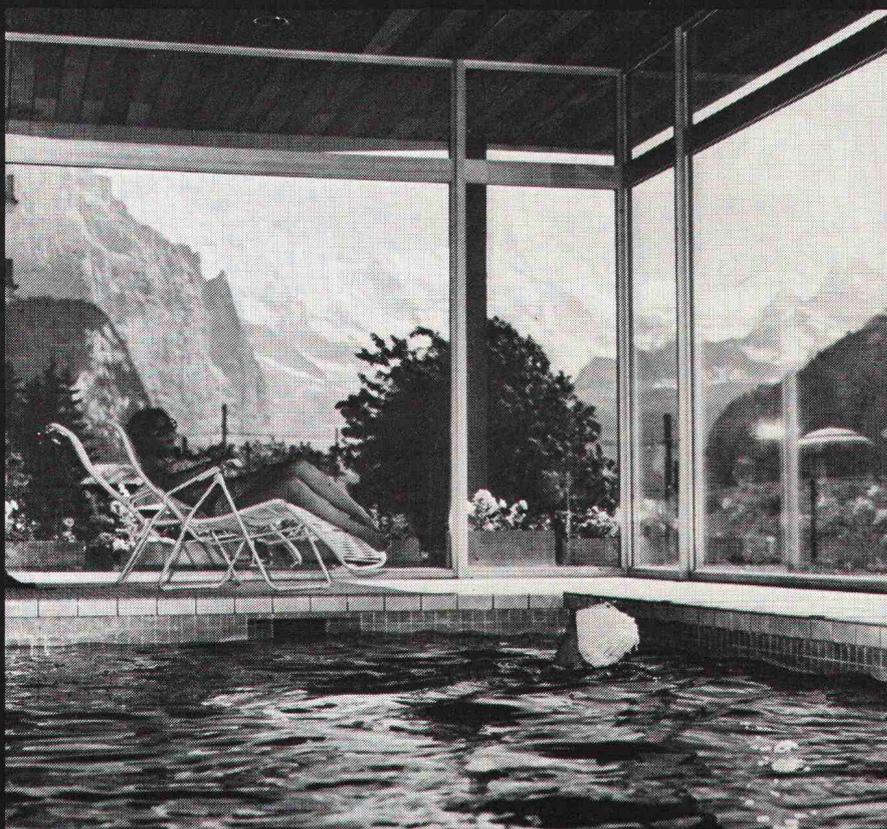
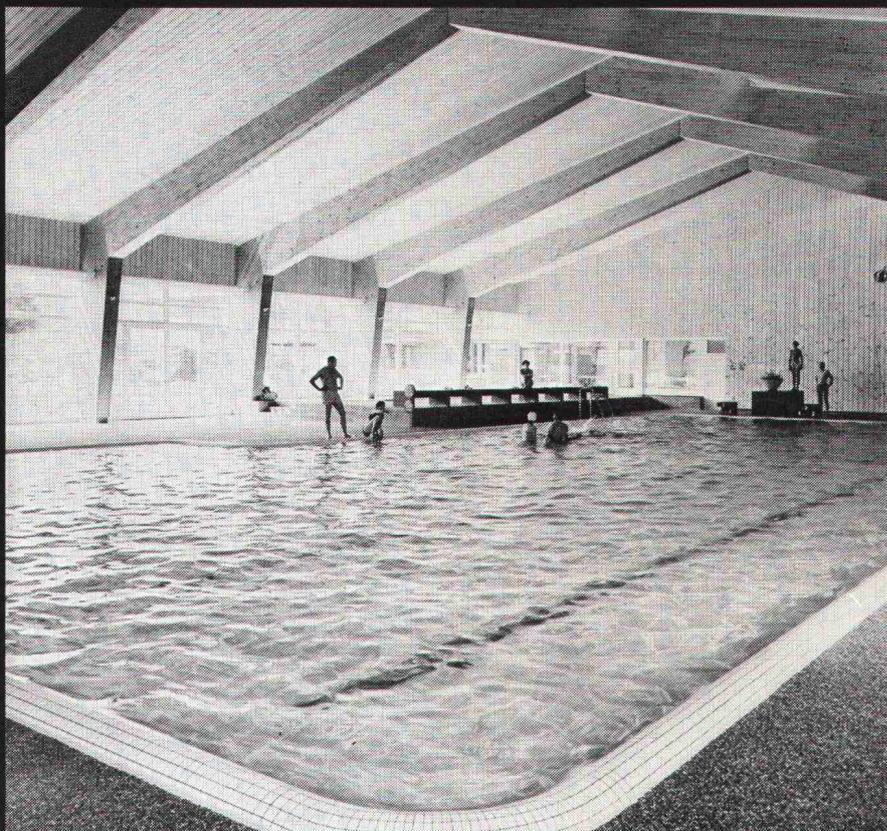


Bild oben: Hallenbad der Gemeinde Lenk
Architekten R. Friedli und A. Sulzer, Bern, dipl. Arch. SIA

Bild unten: Hallenbad Hotel Metropole in Wengen
Architekt Walter Gross, Wengen

SIFRAG